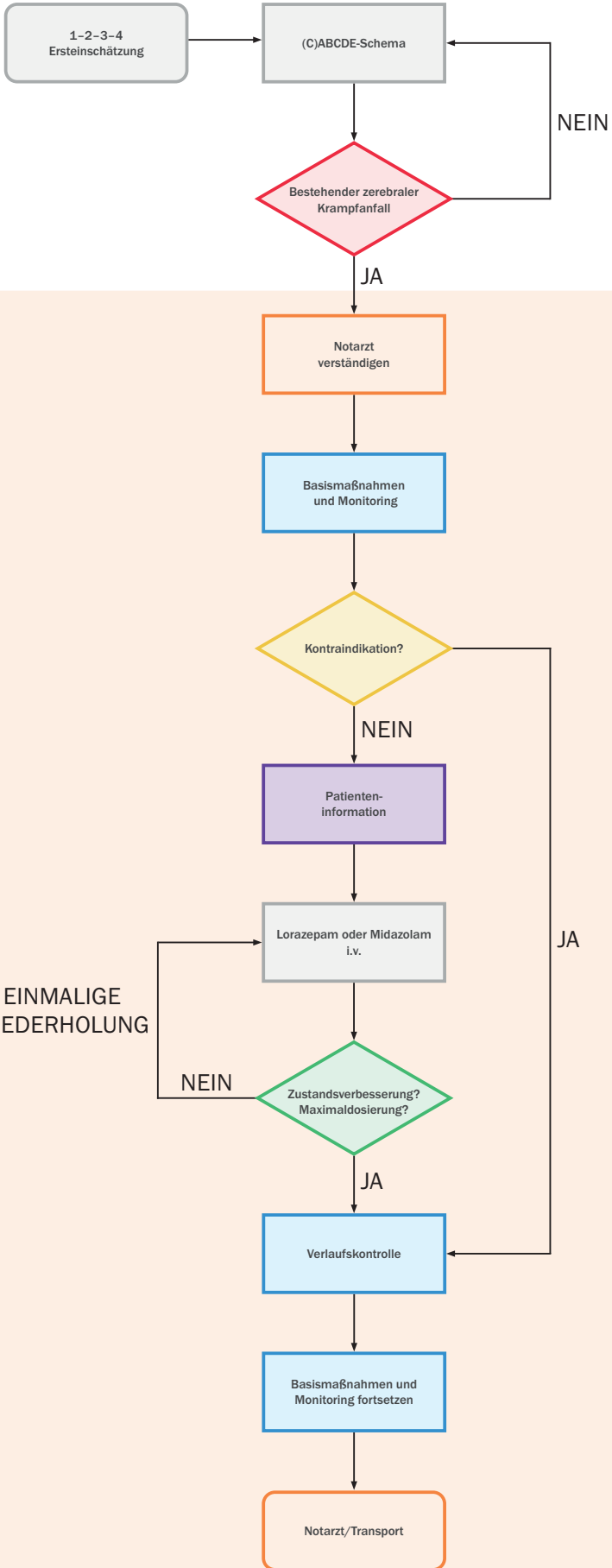


# Bestehender zerebraler Krampfanfall

NOTARZT ALARMIERUNG



## Bestehender zerebraler Krampfanfall

- A – frei, gefährdet
- B – unregelmäßige, flache Atmung; **passagerer Atemstillstand**, Zyanose
- C – erhöhter Puls; evtl. Rekap<sub>02</sub>: > 2 sec; blasse, kühle, feuchte Haut
- D – **Bewusstseinsstörung**, **bewusstlos**
- E – (blutiger) Zungenbiss; **tonisch-klonische Krämpfe**; Harn- und/oder Stuhlabgang

## Monitoring/Verlaufskontrolle

- Subjektive Veränderung?
- Reevaluierung der Vitalparameter, Messwerte und der durchgeführten Maßnahmen
- Je kritischer der Zustand, desto engermaschiger die VK
- Laufende Dokumentation

## Kontraindikation

- Unverträglichkeit/Allergie gegen den Wirkstoff
- Kinder

## Patienteninformation

- Aufklärung (Angehörige) über Maßnahmen
- Einverständnis einholen
- Zuverlässige (Fremd-) Anamnese erheben

## Wirkstoff/Spezialität

### Lorazepam

2 mg i.v.  
Einmalige Wiederholung nach 5 min, wenn keine Verbesserung

z. B.:

- Temesta 2 mg
- Lorazepam 4 mg

### Midazolam

5 mg i.v.  
Einmalige Wiederholung nach 5 min, wenn keine Verbesserung

z. B.:

- Midazolam 1 mg/ml
- Dormicum 5 mg/ml

## Zustandsverbesserung/Erfolgskontrolle

- Sistieren des Krampfanfalles

## Notarzt/Transport

- Bei kritisch kranken oder verletzten Personen frühzeitig ein höherwertiges Rettungsmittel oder den Notarzt nachalarmieren und den Transport einleiten